

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag – Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

Herrn
Gottlieb Pischeltrieder
Bürgerinitiative Icking zum Schutz
vor Strahlenbelastung

per Mail: gpisch@gmx.de

**Referentin der
Beauftragten für Verbraucherschutz**

MIRIAM RADO

Berlin, 21. September 2005

Mobilfunkgrenzwerte

Sehr geehrter Herr Pischeltrieder,

Sie haben sich mit Ihrer Mail vom 17.09.2005 an die Vorsitzende der CDU, Dr. Angela Merkel, MdB auf die Mobilfunkgrenzwerte bezogen. Frau Merkel hat es an die zuständige Arbeitsgruppe innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet.

In Deutschland haben wir als erstes EU-Land schon im Jahr 1996 Grenzwerte für Mobilfunkantennen festgelegt, die in der 26. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (26. BImSchV) verankert sind. Für die beim Mobilfunk auftretenden Felder gibt es international empfohlene Grenzwerte. Sie wurden auf der Basis umfangreicher Forschung festgelegt, z.B. durch die Weltgesundheitsorganisation. Diese Grenzwerte liegen weit unterhalb der Werte, die aus Sicht der Medizin bereits biologisch unbedenklich sind.

Bei Mobilfunkantennen garantiert die Einhaltung von Sicherheitsabständen, die sich im allgemeinen auf das unmittelbare Umfeld einer Mobilfunkantenne beschränken, dass außerhalb dieser

CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030/ 227-57015
Telefax 030/ 227-56679
mriam.rado@cducsu.de
www.cducsu.de
CDU/CSU

Sicherheitsabstände die Grenzwerte eingehalten werden. Die Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation (RegTP) legt für jede Mobilfunkantenne gesondert den Sicherheitsabstand fest und überprüft stichprobenartig die Einhaltung der Grenzwerte.

Nach heutigem Wissensstand geht von Mobilfunkantennen außerhalb des festgelegten Sicherheitsabstandes keine gesundheitsbeeinträchtigende Wirkung aus.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Internationale Kommission zum Schutz von nichtionisierenden Strahlen ICNIRP und andere Fachgremien bewerten die Felder von Handys bei Einhaltung der Grenzwerte als gesundheitlich unbedenklich.

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Rado